

RS Vwgh 2012/12/20 2010/15/0029

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 20.12.2012

Index

32/01 Finanzverfahren allgemeines Abgabenrecht

Norm

BAO §22;

1. BAO § 22 heute
2. BAO § 22 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 62/2018
3. BAO § 22 gültig von 01.01.1962 bis 14.08.2018

Beachte

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 2010/15/0030 E 20. Dezember 2012

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 2003/13/0160 E 20. April 2004 RS 2

Stammrechtssatz

Abmachungen der Erben darüber, wem die Einkünfte aus der Verlassenschaft bis zur Einantwortung zufließen sollen, sind steuerlich grundsätzlich (auch rückwirkend) anzuerkennen, soweit sie nicht einen Missbrauch von Formen und Gestaltungsmöglichkeiten des bürgerlichen Rechtes im Sinne des § 22 BAO darstellen (Hinweis E 6. Mai 1975, 1526 und 1527/73, VwSlg 4831 F/1975; E 11. Dezember 1990, 90/14/0079). Abmachungen der Erben darüber, wem die Einkünfte aus der Verlassenschaft bis zur Einantwortung zufließen sollen, sind steuerlich grundsätzlich (auch rückwirkend) anzuerkennen, soweit sie nicht einen Missbrauch von Formen und Gestaltungsmöglichkeiten des bürgerlichen Rechtes im Sinne des Paragraph 22, BAO darstellen (Hinweis E 6. Mai 1975, 1526 und 1527/73, VwSlg 4831 F/1975; E 11. Dezember 1990, 90/14/0079).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2012:2010150029.X03

Im RIS seit

28.01.2013

Zuletzt aktualisiert am

12.04.2013

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at